

PRESSEINFORMATION

Das Reisekostenrecht des Bundes

– einschließlich Trennungsgeld –

Kommentar, begründet von Alfons Kopicki und Willi Irlenbusch,
weitergeführt von Dipl.-Finanzwirt Rolf Biel.

109. Ergänzungslieferung, Stand März 2020, 344 Seiten, 93,90 €.

Loseblattausgabe: Grundwerk 2.608 Seiten, DIN A 5, in zwei Ordnern,
99,– € bei Fortsetzungsbezug (259,– € bei Einzelbezug).

Digitalausgabe: Lizenz für 1-2 Nutzer im Jahresabonnement 209,– € (inkl. Updates),
weitere Preise (Kombination Print+Digital, weitere Mehrfachlizenzen) auf Anfrage.

ISBN 978-3-7922-0155-8 (Print)

ISBN 978-3-7922-0218-0 (Digital)

Verlag W. Reckinger, Siegburg

Die 109. Ergänzungslieferung (Stand März 2020) berücksichtigt insbesondere die Änderungen des Bundesumzugskostengesetzes (BUKG) durch Art. 7 des Besoldungsstrukturenmodernisierungsgesetzes (BesStMG). Hervorzuheben sind vor allem die Einführung des Wahlrechts zwischen der Zusage von Umzugskostenvergütung und dem Bezug von Trennungsgeld bei Versetzungen vom Inland ins Ausland in § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BUKG sowie die Änderung der Gewährung von umzugsbedingtem Nachhilfeunterricht nach § 9 Abs. 2 BUKG und der Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 BUKG. Diese Änderungen sind am 1. Januar 2020 in Kraft getreten.

In die Ausführungen zur Trennungsgeldverordnung werden die Änderungen aufgrund der Anpassung des Trennungstagegeldes und -übernachtungsgeldes an § 8 Bundesreisekostengesetz (BRKG) eingearbeitet.